



Dr. Stephan Eisel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisbüro: Markt 10-12
53111 Bonn
0228 -184 99832
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel. 030 - 227 – 77088
stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 17/08

11. März 2008

Bonn erhält Zuschlag für Demenzzentrum

Als „Riesenerfolg für Bonn und die Region“ begrüßte der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel die heute von Forschungsministerin Annette Schavan bekannt gegebene Entscheidung für Bonn als Standort des neuen nationalen Demenzzentrums: „Die Entscheidung unterstreicht die nationale und internationale Bedeutung des Wissenschaftszentrums Bonn. Besonders wichtig war, dass sich die beteiligten Forschungsinstitute in Jülich, Köln und Bonn auf Bonn als Standort verständigt haben. Dafür gilt den Jülichern und Kölnern ein besonderes Dankeschön. Wieder einmal hat sich bewiesen, dass wir die besten Chancen haben, wenn wir in der Region zusammenstehen.“

Das „Deutsche Zentrum für neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) wird als neues Helmholtzzentrum in Bonn angesiedelt. Eingebunden sind das Forschungszentrum Jülich, das Universitätsklinikum Bonn, die Forschungseinrichtung CAESAR und das Max-Planck-Institut für Altersforschung in Köln. „Diese gemeinsame Bewerbung der Rheinschiene hat sich gegen 22 andere Bewerber aus ganz Deutschland durchgesetzt. Dabei war die Gründungskommission besonders angetan vom „wissenschaftlichen Umfeld von Bonn“ und der „exzellenten Basis der klinischen Neurowissenschaften“ in der Rheinschiene“, sagte Eisel, der auch als Mitglied des Stiftungsrates von CAESAR die Bewerbung unterstützt hatte.

In Deutschland gibt es derzeit rund 1 Million Demenz-Erkrankte über 65 Jahre, die Zahl der Neuerkrankungen liegt bei ca. 200.000 im Jahr. Durch die längere Lebenserwartung der Menschen wird sich diese Zahl voraussichtlich deutlich erhöhen.
